



Pressemitteilung

MANTHEY MOTORS

MANTHEY MOTORS finalisiert Programm für 987 S

Ausgewogenes Sportprogramm für Mittelmotor-Sportler

Meuspath/Nürburgring – Nach mehrmonatiger Entwicklungszeit präsentiert Performance-Tuner MANTHEY MOTORS, die Straßensportabteilung des zweifachen 24h-Gewinnerteams, ein unter Performance-Gesichtspunkten entwickeltes Sportprogramm für die Baureihe 987.

Das Komplettfahrzeug wurde unter dem Aspekt einer Clubsportnutzung konzipiert und ausgelegt. Hierbei spielen alle diejenigen Aspekte eine Rolle, die auch im professionellen Rennsport für die Performance maßgeblich sind. Die Reduzierung von Auftrieb und Gewicht sowie ein optimales Setup standen bei der Entwicklung im Focus! „Wir entwickeln bei MANTHEY MOTORS generell nicht zum Zwecke der Show! Mir geht es darum, sportlich ambitionierte Besitzer eines Cayman an demjenigen Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen, den wir bei erfolgreichen Renneinsätzen in den letzten Jahren, er-fahren haben“, stellt Olaf Manthey klar.

Der M315 steht auf Michelin-bereiften 19“-Mehrteilern. Im Sinne der Gewichtsreduzierung sowie der Produktqualität sind sämtliche Aeroparts in Vollcarbon gehalten, im Einzelnen eine Frontspoilerlippe sowie ein Heckflügel, wobei Letzterer auf dem Serienflügel aufbaut und über ein spezielles Hubzylindergehäuse aus Aluminium verfügt. Beide Komponenten zusammen sorgen für eine Verringerung des serienmäßigen Auftriebs des Caymans an Vorder- und Hinterachse! Aus Gründen der aerodynamischen Balance wird der Heckflügel nur in Kombination mit der Frontlippe verbaut.

Beim Abgasstrang setzt man bei MANTHEY MOTORS auf eine komplett neu konfigurierte Edelstahlanlage mit Krümmern, Sportkatalysatoren, Endschalldämpfer und zentralem Doppelendrohr. Sie glänzt mit hochwertiger Qualität, sehr sonorem Sound und leicht geänderter Heckoptik. Der reduzierte Abgasgegendruck führt zu einer Leistungs- und Drehmomentverbesserung von circa 20 bis 25 PS bzw. Nm. Neben diesem K315 genannten Motorkit wird der Sportendschalldämpfer auch separat angeboten.

Da es sich bei den Motoren für den 987 um Sauger handelt, werden neben den vorbenannten Sportabgaskomponenten aufwendigere Leistungssteigerungen aufgrund der in keinem Verhältnis zum Zusatznutzen stehenden Kosten nicht angeboten. Olaf Manthey: „Wer bereit ist um die 100.000 Euro für einen stärkeren Porsche zu investieren, für den ist der GT3 immer die beste Wahl.“

Zur Optimierung des Leistungsgewichtes beim 987 wird vorrangig eine Gewichtsreduzierung durch Carbon-Komponenten von Manthey empfohlen.

Damit Clubsport-orientierte Cayman-Fahrer fahrdynamisch zufrieden gestellt werden können, entwickelte MANTHEY MOTORS ein in Druck- und Zugstufendämpfung

einstellbares Gewinde-Sportfahrwerk, welches über Dämpferelemente ebenso verfügt, wie Haupt- und Hilfsfedernsätze. Unzählige Testkilometer auf der Nordschleife und Landstrassen in der Eifel dokumentieren den hohen Entwicklungsaufwand dieses von Technologiepartner KW nach genauen MM-Vorgaben produzierten Fahrwerkes, das eine Tieferlegung im Bereich von 10-30 mm erlaubt. Wer sein Fahrwerk bei Manthey einbauen lässt, kommt zudem in den Genuß eines individuellen Setups. „Ein Fahrwerk ist nur so gut, wie die Vermessung,“ macht Olaf Manthey deutlich, „und deshalb setzen wir auf die sehr aufwendige, aber unvergleichlich präzise Vermessung über Radlasten, wie es bis heute im Rennsport State of the Art ist.“

Einen besonderen Vorteil in Sachen Traktion bietet die Installation eines Sperrdifferentials. Durch die Verwendung wird eine Sperrwirkung von stolzen 60% erreicht! Daß das Durchdrehen des kurveninneren Rades deutlich verringert wird, kommt selbstredend auch dem Reifenverschleiß zugute.

Das Verzögerungspotential der Serienbremsanlage reicht in den allermeisten Fällen aus und bestätigt den guten Ruf von Anlagen aus Zuffenhausen. Beim Cayman setzt man im Hause Manthey auf Wunsch auf ringerprobte Bremsbeläge und Stahlflex-Bremsleitungen. Empfehlenswert bei häufiger Nutzung des Fahrzeuges auf Rennstrecken ist eine Erhöhung der Bremsenkühlung durch modifizierte Radhausschalen und Bremsluftschaufeln aus dem GT3.

Ein kleines, aber feines technisches Detail ist der Short Shift, der eine Verkürzung der Schaltvorgänge um 17% bewirkt. Er wird inhouse aus Vollaluminium hergestellt und ist somit einzigartig im Porsche-Tuningbereich.

Ergänzende Highend-Komponenten befinden sich derzeit noch in der Entwicklung. Dazu zählen u.a. Türen aus Vollcarbon, die auf der Innenseite die Aufnahmen für die serienmäßigen Komfortfeatures aufweisen werden.

„Daß Porsche exzellente Automobile baut, ist allseits bekannt. MANTHEY MOTORS geht es deshalb nicht darum, Modelle aus Zuffenhausen zu verbessern, sondern sie vielmehr zielgerichtet auf die individuellen Bedürfnisse unserer clubsportorientierten Kleintel anzupassen“, erläutert Olaf Manthey seine Leitmaxime.

Einzigartig ist die Lage des Firmensitzes von MANTHEY MOTORS. Der Betrieb auf dem über 11.000 qm großen Gelände ist mit allen technischen Finessen ausgestattet und liegt als einziger Tuningbetrieb überhaupt direkt am legendären Nürburgring, mit der Nordschleife als der wohl härtesten Renn- und Erprobungsstrecke weltweit nur 400 Meter vor dem Firmentor.

Kontakt:

- Presse: weitere Infos und Bildvorlagen unter Email presse@manthey-motors.de oder Fon 02691/933737
 - Infoline allgemein: Email info@manthey-motors.de oder Fon 02691/933737
-